

[1909.] Demnächst erscheint in meinem Verlag eine neue unterhaltende Monatsschrift mit Illustrationen unter dem Titel:

### Skarbczyk Domowy.

Pismo

poświęcone zabawie i nauce,  
obejmujące w sobie:  
historyę, biografie, nauki przyrodzone,  
podróże, powieści, poezje, wiadomości  
o nowych odkryciach i wynalazkach  
i t. p.

Ozdobione drzeworytami  
wychodzące pod kierunkiem  
Gustawa Czernickiego.

Indem ich mir erlaube, auf dieses neue  
Unternehmen vorläufig aufmerksam zu machen,  
zeichnet

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Cracau, Januar 1863.

Julius Wildt.

Wichtig für Bibliotheken, Kunstschen-  
len und Freunde Württembergischer  
Geschichte.

[1910.] Anfangs Februar erscheint in unserm Ver-  
lager:

Beiträge aus Württemberg  
zur neueren  
deutschen Kunstgeschichte

mitgetheilt von

Professor Dr. Ad. Haak.

gr. 8. 25 Bogen. Velinp. Mit einem Bild-  
nisse Gottlob Schick's und 5 Radirun-  
gen nach Hetsch, Wächter, Schick, Dan-  
necker und Scheffauer.

Preis 5 fl. oder 2 fl 25 Mfl mit 25% in  
Rechnung, baar mit 33 1/3 %.

Wir bitten, nur mäßig à cond. zu verlan-  
gen, da die Auflage nicht groß ist.

Stuttgart, den 23. Januar 1863.

Verlag von Friedrich Brückmann.

[1911.] binnen 8 Tagen erscheint in unserm Verlager:

Morgenstunden  
eines deutschen Fürsten  
oder  
die Kunst zu regieren.

Unveränderter Abdruck einer deutschen Ue-  
bersetzung aus dem vorigen Jahrhundert mit  
vielen Anmerkungen des Uebersetzers.

ca. 3—4 Bogen. Brosch. in Umschlag. Preis  
12 Mfl — 36 kr. mit 33 1/3 %.

Londoner Blätter brachten unlängst die  
Nachricht von dem Auffinden einer Schrift  
unter obigem Titel, angeblich von Friedrich  
dem Großen geschrieben für seinen Neffen,  
welche nicht verfehlten würde, in Deutschland  
Auffsehen zu erregen.

Wir kamen nun zufällig in Besitz einer  
deutschen, mit einer Vorrede und vielen An-  
merkungen des Uebersetzers versehenen Aus-  
gabe der von dem Verfasser französisch ge-  
schriebenen Schrift, und ist diese Uebersetzung  
jedenfalls noch zu Zeiten des großen Königs,  
oder kurz nach seinem Tode erschienen.

Die Schrift ist ohne allen Zweifel ein äu-  
ßerst interessanter Fund und wird deshalb  
auch ungewöhnliche Sensation verursachen, so  
dass jede Handlung mit geringer Mühe einen  
bedeutenden Absatz erzielen kann.

Wir versenden nur auf Verlangen und  
stehen Erpl. à cond. in mäßiger Anzahl zu  
Diensten.

Fest liefern wir 13/12, gegen baar 7/6 Fr.  
Handlungen, welche zugleich fest oder baar  
verlangen, werden wir vorzugsweise berücksich-  
tigen. Diejenigen, mit welchen wir nicht in  
Rechnung stehen, bitten wir, baar zu ver-  
langen.

Reutlingen, den 12. Januar 1863.

Nupp & Baner.

### Übersetzungs-Anzeigen.

[1912.] In unserm Verlage erscheint in 8  
Tagen:

Die deutsche Uebersetzung

der

Matinées royales

von

Friedrich dem Großen

mit dem französischen Urtex, Noten und  
dem kritischen Beweis der Aechtheit.

Circa 4 Bogen.

Freiburg, den 21. Januar 1863.

Herder'sche Verlagsb.

[1913.] Unter der Presse befindet sich:

Nordische Mythologie

von

N. M. Petersen.

Uebersetzt

nach der zweiten Ausgabe

von

Adolph Mannkopff.

Berlin, den 26. Januar 1863.

E. S. Mittler & Sohn.

### Angebotene Bücher u. s. w.

[1914.] Theophil Beck in Schaffhausen of-  
ferirt baar:

1 Börsenblatt 1862. Eplt. Wie neu.

[1915.] Bangel & Schmitt in Heidelberg  
offeriren:

1 Annalen der Chemie 1832. 37. 38. 42.  
43. 44.

Diese 6 Jahrgänge sind bekanntlich ver-  
griffen und selten; es können nur hohe Gebote  
berücksichtigt werden.

[1916.] Von jetzt ab liefert  
für nur 10 Mfl baar:

Campe, Robinson Crusoe des Aelteren wun-  
derbare Schicksale zu Wasser und zu  
Lande. 2 Bde. mit 6 color. Kupfern.  
(Leipzig, Exped. des Campe'schen Robin-  
son. A. Welt. 20 Mfl ord.)

Für 10 Mfl baar.

7/6 Exemplare für 1 fl 25 Mfl baar.  
15/12 " 3 fl 20 Mfl baar.

"Friedrich Voigt's Buchb.  
in Leipzig.

[1917.] F. Butsch in Augsburg offerirt:  
1 Dietrich, Flora universalis in colorirten  
Abbildungen. I. Abth. Hft. 1—84. II.  
Abth. Hft. 1—149. III. Abth. Hft. 1—147.  
Zusammen 380 Hste. Fol. Jena 1852.  
Brosch. Ldpr. 886 fl. — Für 200 fl  
netto.

[1918.] Brückner & Nenner in Meiningen  
offeriren mit 50% baar:  
1 Annales de pomologie belge et étran-  
gère publiés par la commission royale de  
pomologie. VIII. Année. Livr. 1—6. und  
die folgenden sofort nach Erscheinen.  
Durchaus neu und ungebraucht.

[1919.] Carl Burow in Quedfurt offerirt  
und steht Geboten entgegen:  
Klein, Civilrecht. 2 Bde. — Schering,  
Mandats- u. Bagatellprozeß. — Pinder,  
Prov.-Recht d. Herzogth. Sachsen. —  
Grimm, Rechts-Alterthümer. — Martin,  
Criminalprozeß; — bürgerl. Prozeß. —  
Thibaut, Pandektenrecht. — Möllner,  
dtsche Juristen. — Feuerbach, peinl. Recht.  
— Walter, Kirchenrecht. — Koch, Agrar-  
gesetze. — Runde, Grunds. d. Privatrechts.  
— Hoffmann, frei. Gerichtsbarkeit. —  
Eßellen, Gebührentaxe. — Ulrici, jurist.  
Prüfungen. — Mundt, Staatsberedsam-  
keit.

[1920.] Jos. Hamann in B.-Leipa offerirt  
gegen baar:  
1 Die Gegenwart. 9 Bde. Leipzig 1848  
— 54, Brockhaus. Geb. mit Leinwand-  
rücken. Ganz neu für 10 fl.

[1921.] Die nachstehenden Artikel sind zum  
Theil im ganzen Vorrathe, zum Theil in  
größerer Anzahl in meinen Besitz überge-  
gangen und liefern ich dieselben zu den bei-  
stehenden herabgesetzten Preisen mit 25%  
gegen baar:

Flatung, J. A. J., Edelsteinkunde. Mit 1  
Kpf. 12. Wien 1828. Brosch. (20 Mfl)  
7 Mfl.

Silva di romances viejos, publicada por Jac.  
Grimm. 12. Vienna 1831. Brosch. 1 fl.

Littrow, J. J., Vorlesungen über Astro-  
nomie. 2 Bde. Mit 1 Taf. gr. 8. Wien  
1831. Brosch. (3 fl 10 Mfl) 2 fl.

Kalendariographie od. Anleitung alle  
Arten Kalender zu verfassen. gr. 8. Wien  
1828. Brosch. (3 fl) 1 fl 10 Mfl.

Precht, J. J., praktische Dioptrik als  
vollständige u. gemeinfäliche Anleitung  
z. Verfertigung achromatischer Fernrohre.  
Mit 4 Kpftrln. gr. 8. Wien 1828.  
Brosch. (1 fl 22 Mfl) 1 fl.

Dobrizhoffer, M., Geschichte d. Abiponer,  
einer berittenen u. kriegerischen Nation  
in Paraguay. Aus d. Latein. v. A. Kreil.  
3 Bde. 8. Wien 1784. Brosch. 3 fl 10 Mfl  
(dieses mit 15%).

Wien, den 2. Januar 1863.

Carl Helf.